

Die HFMK schafft uns gute Chancen für die Zukunft.

Neue Anforderungen an die Marketing-Kompetenz bedingen neue Bildungsangebote: das Projekt «Höhere Fachschule für Marketing» (HFMK).

Im Hochlohnland Schweiz werden sich auch zukünftig wenige Unternehmen über die Kostenführerschaft Erfolg sichern können. Die Lösung dürfte meist in der Wahl einer Differenzierungsstrategie liegen. Diese aber ist Know-how-intensiv, heisst: Wer zum gefragten Zeitpunkt das für die Lösung von Kundenanliegen relevante Wissen effizient abrufen und einsetzen kann, macht das Rennen.

Die Qualifikationen von morgen schulen

«Brainware» ist also gefragt: Kluge Köpfe müssen her! Dies gilt selbstverständlich auch für das Marketing. Swiss Marketing (SMC) verschreibt sich in seinem Zweckartikel der «zukunftsgerichteten Aus- und Weiterbildung der Kader im Marketing». Dies bedeutet, dass man sich bereits heute mit den zukünftigen Anforderungen an Marketer in einer wissensgetriebenen Wirtschaft auseinandersetzen muss, um darauf abgestimmt mit bedarfsgerechten Bildungskonzepten und -programmen aufwarten zu können. Denn wenn Bildungsprogramme erst zeitgleich mit dem Auftreten neuer Herausforderungen angepasst werden, sind sie bereits überholt und nützen somit wenig.

In einer repräsentativen Studie (El-Idrissi, C., Arpagaus, J. (2005): «Marketing und Verkauf: Qualifikationen – Karriere – Löhne». Rüschlikon: Springer Schweiz) hat Swiss Marketing bei Führungskräften aus dem Marketing u.a. erhoben, welches die aktuellen und künftigen Qualifikationsanforderungen sind. Aufgelistet nach ihrer zukünftigen Bedeutung, ergibt sich bei den Qualifikationsanforderungen folgende Rangordnung:

1. Fremdsprachenkenntnisse
2. Flexibilität bei neuen Anforderungen
3. Kreativität und Ideenreichtum
4. Kommunikationsfähigkeit
5. Auf Kundenbedürfnisse eingehen können
6. Lernbereitschaft und Lernfähigkeit besitzen
7. Interkulturelles Wissen
8. Anwendung neuester Technologien
9. Problemlösungs- und Entscheidungsfähigkeit
10. Führungs- und Motivationsfähigkeit
11. Allgemeines Verkaufswissen
12. Allgemeines Marketingwissen

Aspekte der Sozial- und Methodenkompetenz überwiegen stark. Verkaufs- und Marketingwissen rangiert gar erst auf den Plätzen elf und zwölf. Das heisst nicht, dass Fachkompetenz in Marketing und Verkauf nicht wichtig ist. Aber in den Märkten der Zukunft müssen Marketer agieren, bei denen das Fachwissen die Pflicht und die Sozial- und Methodenkompetenz die Kür darstellen.

Höhere Fachschule für Marketing (HFMK)

Als führender schweizerischer Fach- und Berufsverband für Führungskräfte aus Marketing

und Verkauf strebt Swiss Marketing (SMC) deshalb eine Bildungsinnovation an, um für künftige Qualifikationsanforderungen gerüstet zu sein. Fakt ist: Sozial- und Methodenkompetenz eignet man sich schulisch am besten mittels prozess- und handlungsorientierten Lehr-/Lernarrangements an. Daher ist für uns klar, dass wir nicht eine weitere Berufs- oder Höhere Fachprüfung schaffen wollen. Dagegen spricht auch, dass wir die Prüfungen zum Marketingfachmann, Verkaufsfachmann, Marketingleiter und Verkaufsleiter nicht konkurrenzieren wollen, die den Fokus auf die Fachkompetenz legen. Die Lösung liegt im Aufbau einer sog. Höheren Fachschule für Marketing (HFMK):

- Zu diesem Schul- bzw. Bildungstyp bestehen eidgenössische Vorschriften; diese Aus- und Weiterbildung wird karrierebegleitend in sechs Semestern absolviert werden können.
- Das Qualifikationsverfahren wird wohl Prüfungen beinhalten, sich aber nicht darin erschöpfen.
- Nach heutigem Kenntnisstand wird der Fachkompetenz in Marketing und Kommunikation etwa die Hälfte der Studienzeit eingeräumt werden; die übrige Zeit wird der Fremdsprachenkenntnis und den oben aufgeführten Sozial- und Methodenkompetenzen gewidmet sein.
- Zugelassen zur Höheren Fachschule für Marketing werden Inhaber eines kaufmännischen oder verkäuferischen Fähigkeitszeugnisses mit einer noch zu bestimmenden Anzahl Jahre Berufspraxis.

Von Dr. Peter Petrin, Ressortleiter Bildung Swiss Marketing (SMC) und Di-rector SIB Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie.